

Sozialraum- und Lebensweltanalyse Landkreis Rostock

Die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien

Grundlegung einer empirisch begründeten bedarfsorientierten Jugendhilfeplanung nach §§ 11 bis 16 und §§ 27 ff. SGB VIII für das Amt für Jugend und Familie des LK Rostock

Zwischenstand im Überblick

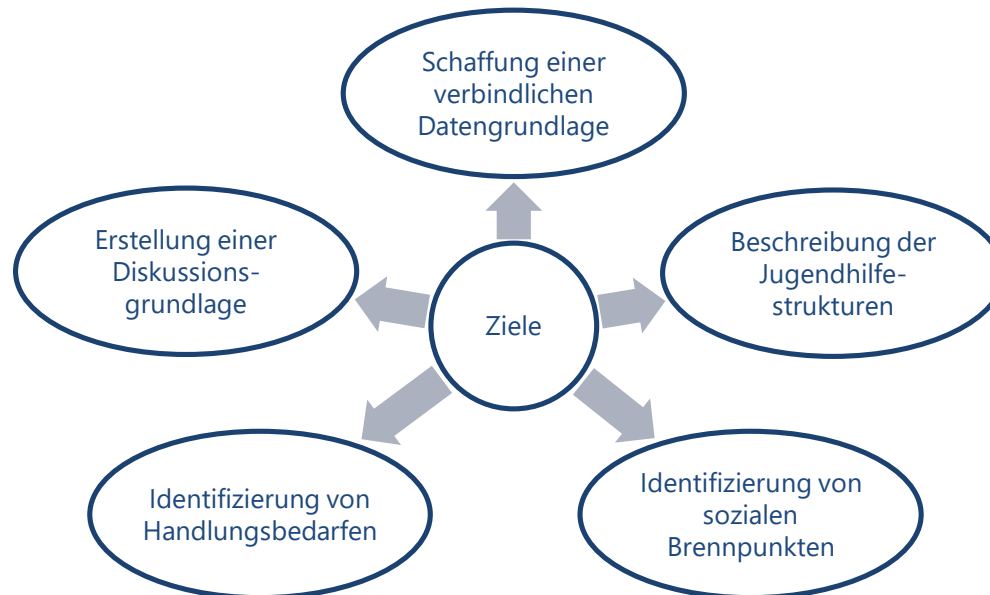
- 1 Auftrag und Ziele
- 2 Konzept und Umsetzung
- 3 Daten und Ergebnisse
- 4 Zwischenfazit und Ausblick

1 Auftrag und Ziel

„Die Lebensbedingungen von Kinder, Jugendlichen und Familien im Landkreis Rostock“
Bestandsanalyse der Lebensbedingungen der Familien sowie Maßnahmen- und Handlungskonzept im Hinblick auf eine bedarfsorientierte Jugendhilfeplanung hinsichtlich der §§11 bis 16 und §§ 27ff SGB VIII ab dem Jahr 2023 und folgende.

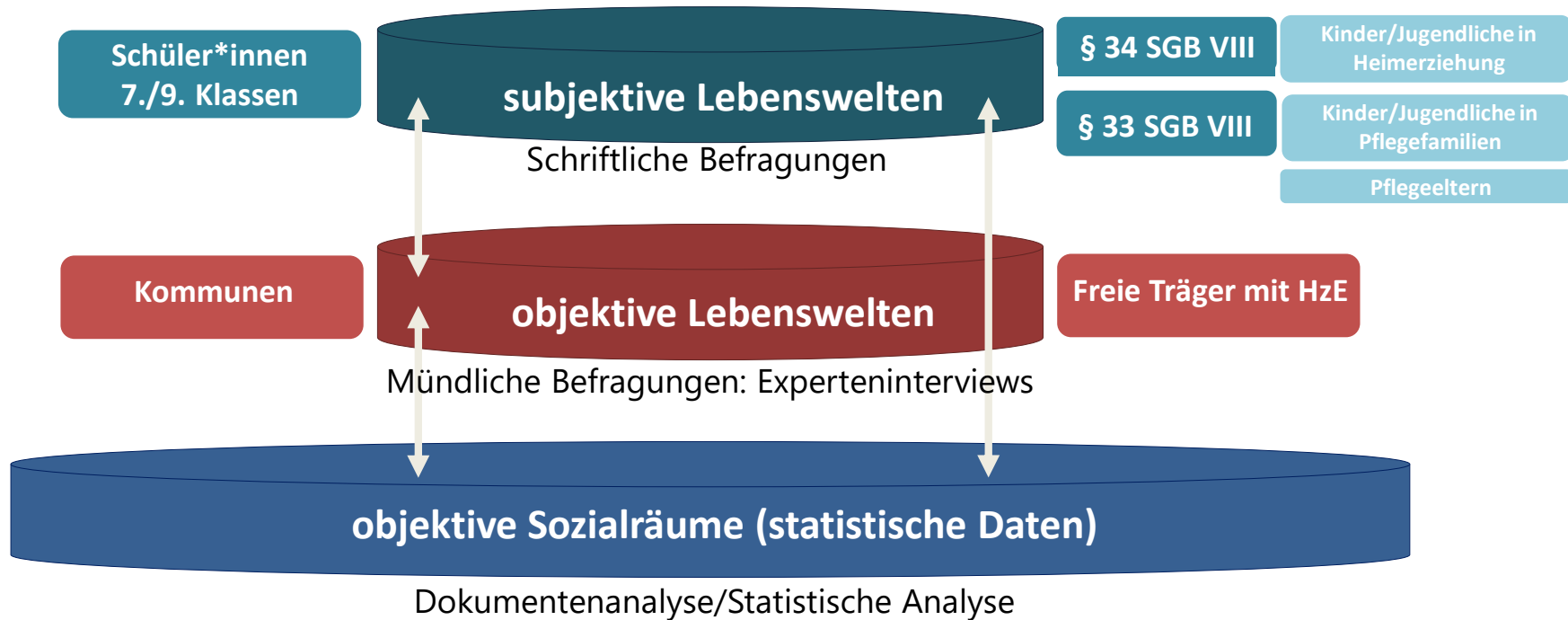
Folgende Leistungen sind zu erbringen:

1. Ermittlung und Erfassung der **Sozialdaten bezogen auf 23 Regionen im Kreisgebiet**
2. Beschreibung der **sozialen Landschaft**, Kooperationspartner und vorhandene Netzwerke
3. Erarbeitung von **Handlungsempfehlungen** und Indikatoren für die bedarfsgerechte Jugendhilfeplanung, Ausloten von Verbesserungspotenzialen
4. **Umsetzbarkeit** in den Bereichen Jugendhilfeplanung / Schulentwicklungsplanung
5. **Berichterstattung**, Dokumentation und Vorstellung/Präsentation der Ergebnisse



2 Konzept und Umsetzung

Fokus: Hilfen zur Erziehung



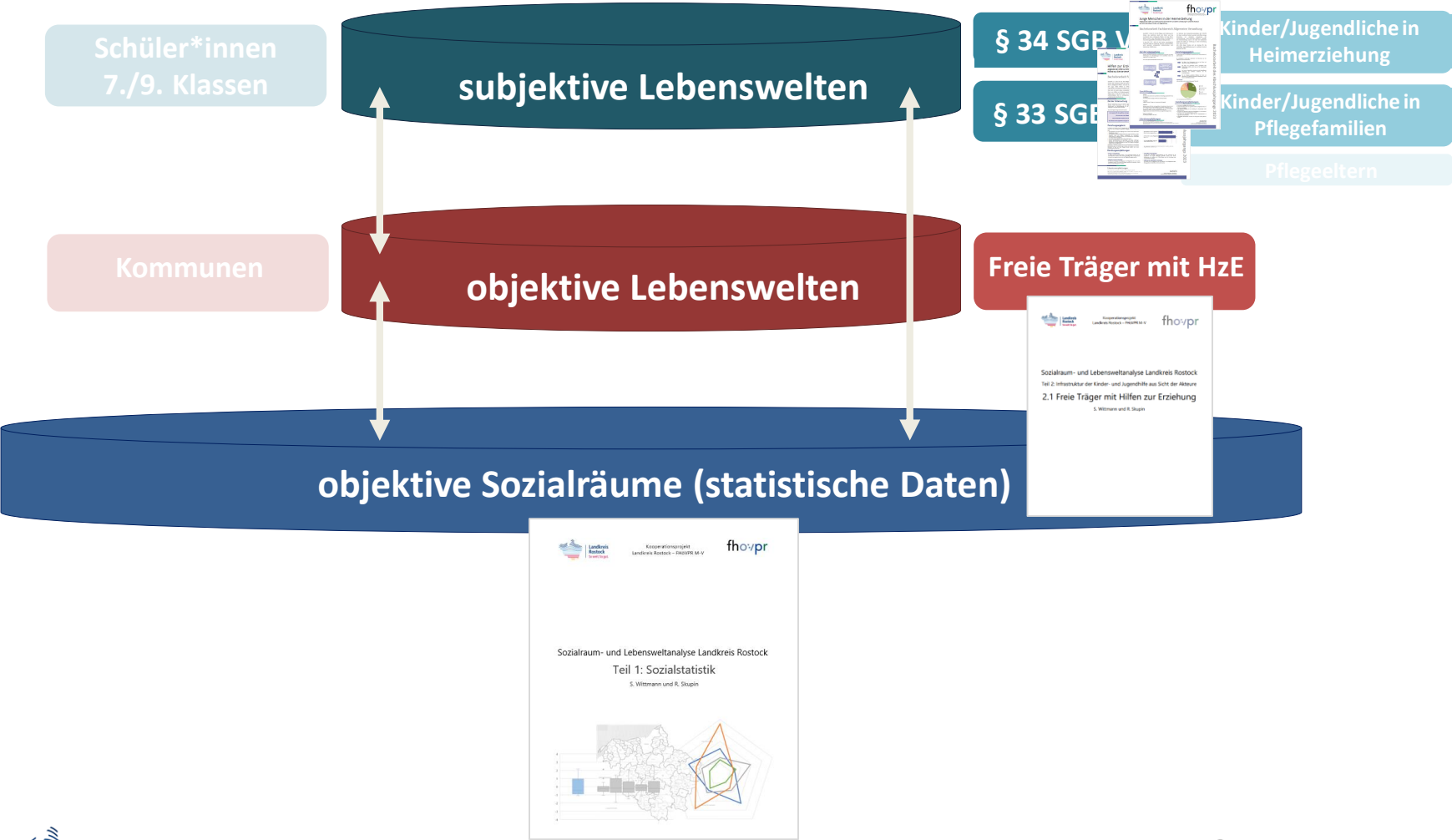
Beteiligte:

Jugendämter LKRoS (Bergles, Urgast, Grimnitz, Müller, Pettke, Flau)

FHöVPR M-V (Wittmann, Skupin, ca. 40 Studierende)

3 Daten und Ergebnisse (Berichtsstand: März 2024)

Fokus: Hilfen zur Erziehung



3 Daten und Ergebnisse (Berichtsstand: März 2024)

1 Sozialstatistik



Analyseebene

- 23 Ämter und amtsfreie Städte/Gemeinden

Merkmale der Sozialräume

- (1) Soziodemografische Verhältnisse
- (2) Infrastrukturelle Verhältnisse
- (3) Sozioökonomische Verhältnisse
- (4) Kindergesundheit und Entwicklungsstand
- (5) Jugend- und familienspezifische Konflikte

Berechnungen

- Einzeldaten
- Risikofaktoren (Sozialatlas)
- Risikomuster (Sozialraumprofil)
- Sozialraumtypen

Handlungsempfehlungen

- Ungleichheiten der sozialräumlichen Bedingungen
- Differenzierung nach Sozialraumtypen

Ergebnisdarstellungen der Berechnungen

▪ Einzeldaten

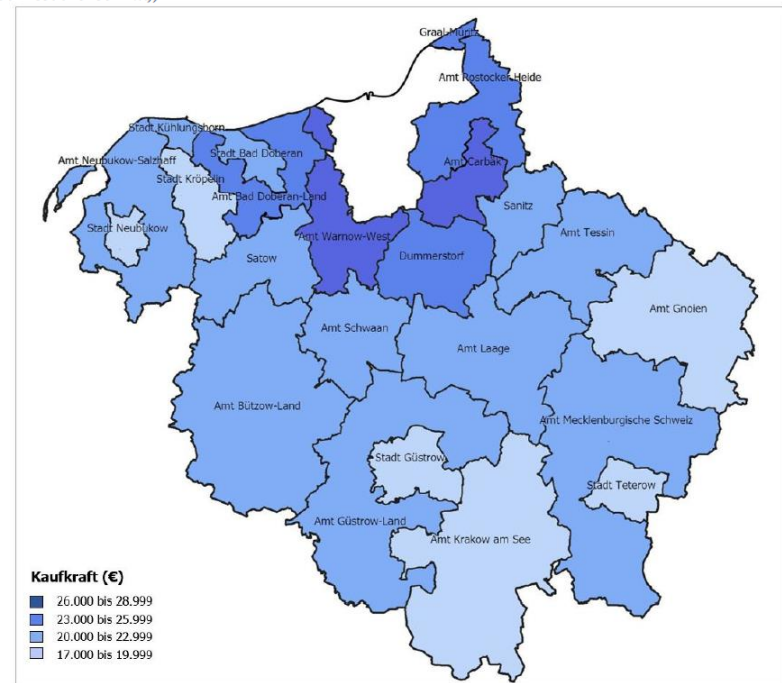
Für jeden Merkmalsbereich werden die zugehörigen Daten berichtet sowie tabellarisch oder kartografisch dargestellt.

Beispiel: Merkmalsbereich (3) Sozioökonomische Verhältnisse. Daten (Auswahl): Personen in Bedarfsgemeinschaften, Kaufkraft

Tabelle 5. Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) (absolute Zahlen, Stand 2021, gleitender Jahresdurchschnitt)

	Insgesamt	davon	
		U15	U18 in Alleinerziehende-BG
Landkreis Rostock gesamt	11.570	2.853	1.857
Bad Doberan	925	236	128
Bad Doberan Land	185	34	32
Bützow Land	1.002	246	166
Carbäk	78	13	*
Dummerstorf	212	40	31
Gnoien	522	130	78
Graal-Müritz	96	17	*
Güstrow	3.707	1.023	636
Güstrow Land	333	63	40
Krakow am See	451	104	76
Kröpelin	363	92	64
Kühlungsborn	245	49	32
Laage	410	101	75
Mecklenburgische Schweiz	412	90	45
Neubukow	390	109	69
Neubukow-Salzhaff	226	50	32
Rostocker Heide	202	42	33
Sanitz	160	42	34
Satow	131	31	21
Schwaan	263	44	26
Tessin	316	65	42
Teterow	803	215	167
Warnow-West	139	19	17

Anmerkung: * = Fallzahlen < 10

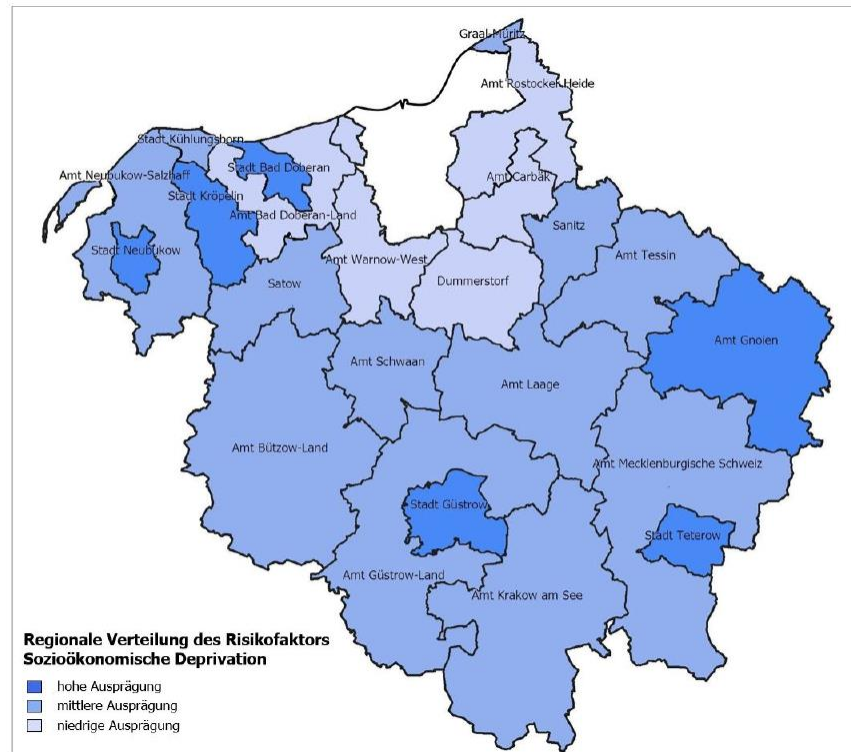


Ergebnisdarstellungen der Berechnungen

- Risikofaktoren: Sozialatlanten

Aus den berichteten Daten des Merkmalsbereichs werden Risikofaktoren gebildet. Entsprechend der Ausprägung des Risikofaktors werden die 23 Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden nach hohem, mittleren oder niedriger Risikofaktor gruppiert und kartografisch abgebildet (Sozialatlas)

Beispiel: Risikofaktor (3): Sozioökonomische Deprivation

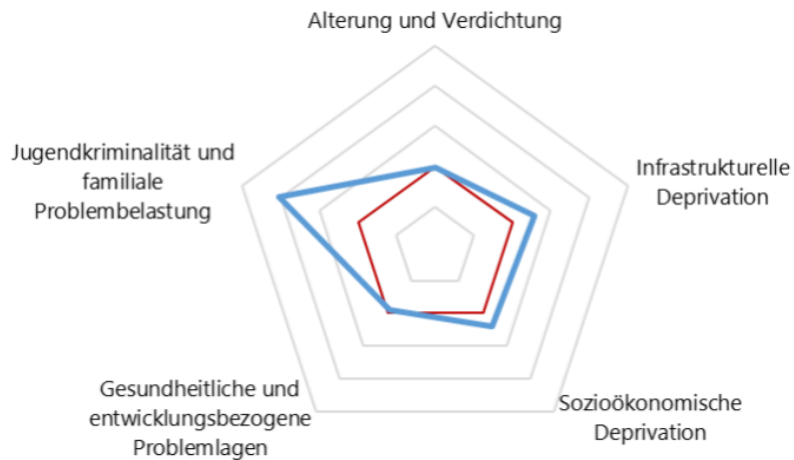


Ergebnisdarstellungen der Berechnungen

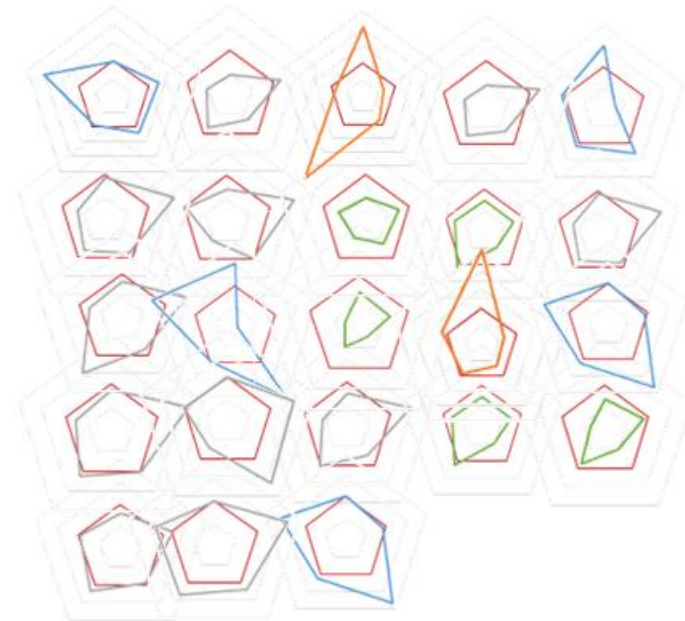
- Risikomuster: Sozialraumprofile

Die Risikofaktoren der einzelnen Merkmalsbereiche werden für jede/s einzelne der 23 Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden als Profil graphisch im Netzwerkdiagramm zusammengeführt.

Beispiel: Sozialraumprofil eines Amtes



Ergebnis: 23 Sozialraumprofile der Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden des Landkreises Rostock

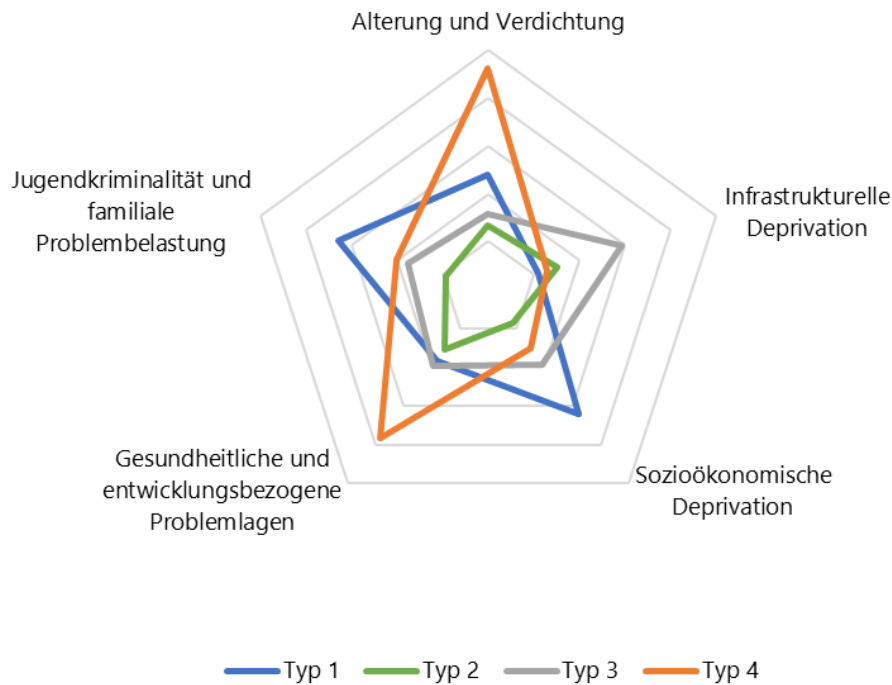


Ergebnisdarstellungen der Berechnungen

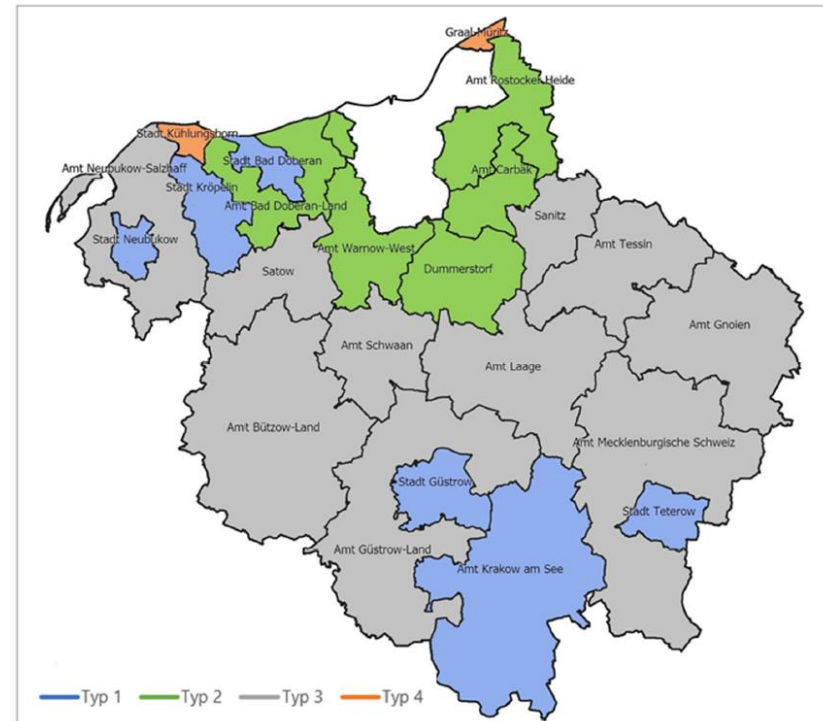
▪ Sozialraumtypen

Die Risikomuster der 23 Ämter und amtsfreien Städte/Gemeinden werden auf Ähnlichkeiten und Unterschiede geprüft. Es ergeben sich 4 Typen/Cluster mit spezifischen Eigenheiten der Risikoausprägung in den untersuchten Merkmalsbereichen.

Charakterisierung der 4 Sozialraumtypen

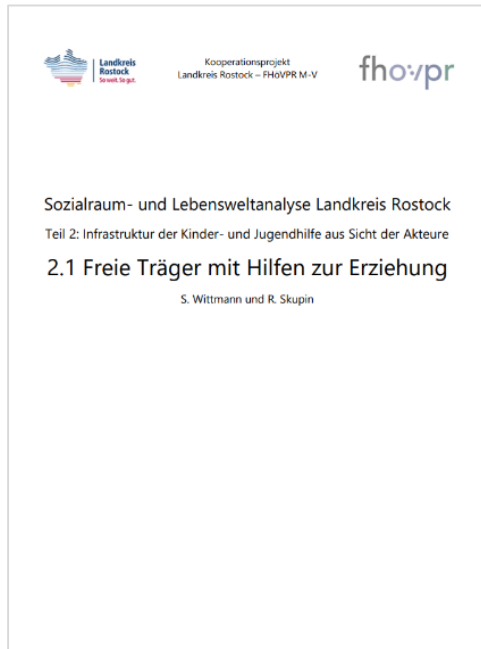


Kartografische Darstellung der Sozialraumtypen im Landkreis Rostock



3 Daten und Ergebnisse (Berichtsstand: März 2024)

2.1 Freie Träger mit Hilfen zur Erziehung (HzE)



Grundlagen

- Stand HzE 2021: 2.029 Fälle, 22 freie Träger
- Unterscheidung ambulante und (teil-)stationäre HzE
- Methodik: Experten-Leitfadeninterviews
- Stichprobe: 21 Interviews von 18 freien Trägern

Themen

- (1) Aktuelle Bedingungen, Herausforderungen, Bedarfe
- (2) Zukunft der HzE bis 2030: Prognosen, Pläne
- (3) Kritik, Wünsche und Anregungen

Handlungsempfehlungen

- Expert*innen
- Weitere Analysen und Maßnahmen

3 Daten und Ergebnisse (Berichtsstand: März 2024)

3.1 Subjektive Lebenswelten: Personen mit Hilfen zur Erziehung

§ 33 SGB VIII Junge Menschen in Pflegefamilien

Hilfen zur Erziehung: Vollzeitpflege
Angebote der Hilfen zur Erziehung nach § 33 SGB VIII und deren Umsetzung im Landkreis Rostock aus Sicht der betroffenen Kinder und Jugendlichen

Bachelorarbeit Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Ziel der Untersuchung

Forschungsergebnis

Handlungsempfehlungen

Literaturempfehlungen

Autorin

§ 34 SGB VIII Junge Menschen in Heimerziehung

Junge Menschen in der Heimerziehung
Angebote der Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII und deren Umsetzung im Landkreis Rostock aus Sicht betroffener Kinder und Jugendlichen

Bachelorarbeit Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Ziel der Untersuchung

Forschungsergebnis

Durchführung

Handlungsempfehlungen

Literaturempfehlungen

Autorin

Grundlagen

- Schriftliche Befragungen im Rahmen von Bachelorarbeiten

Themen

- (1) Aktuelle Lebensbedingungen
- (2) Kontakt zu Jugendamt und leiblichen Eltern
- (3) Kritik, Wünsche und Anregungen

Handlungsempfehlungen

- Lebensbedingungen
- Kontakt zu Jugendamt und leiblichen Eltern
- Kommunikation und Beteiligung

4 Zwischenfazit und Ausblick

Das Projekt „Sozialraum- und Lebensweltanalyse Landkreis Rostock“ hat mit den vorliegenden Ergebnissen wichtige Meilensteine erreicht. Für die noch ausstehenden Berichte (Schüler*innen 7./9. Klassen, Kommunen, Pflegeeltern) sind die Untersuchungen abgeschlossen. Eine Übergabe der Ergebnisse einschließlich der noch zu analysierenden Bezüge zwischen Sozialräumen und Lebenswelten ist für Ende 2024 geplant.

